

# Präsentation (4./5./6. Klasse)

## Was ist Präsentieren?

Präsentationen sind vielgestaltig: Eine Kirchengemeinde präsentiert sich mit einem Internet-Auftritt, ein neues Produkt wird auf einer Messe präsentiert, eine Aktiengesellschaft präsentiert ihre Bilanz auf der Hauptversammlung... Aber auch in der Schule spielen Präsentationen zunehmend eine Rolle. „Verstanden wird darunter in der Regel die Weitergabe von Informationen unter Einbeziehung von (neuen) Medien zur Veranschaulichung des Vorgetragenen“.<sup>1</sup> Sachverhalte können visuell und/oder auditiv veranschaulicht werden. In der Schule sind verschiedene Präsentationsmedien denkbar: Tafel, Overhead-Projektion, Kassettenaufnahmen, Plakat und computergestützte Präsentationstechniken.

Viele Tätigkeiten, die Kompetenzen des Deutschunterrichts betreffen, werden beim Präsentieren und bei der Vorbereitung der Präsentation geübt: Recherchieren, Schreiben, Visualisieren, Medienproduktion, Vortragen (Zuhören), Darbieten und Diskutieren.

Hier einige Beispiele für den (fächerübergreifenden) Unterricht:

### Themen für eine Präsentation:

- Buch-, Autorenavorstellung
- Urlaubsgebiete
- Haustiere
- Sehenswürdigkeiten in Berlin
- Maler (z.B. der Sammlung Berggruen)
- Religionen
- Länder (der EU, Heimatländer der Eltern)
- ...

### Fachbezug:

- Deutsch
- Geografie
- Naturwissenschaften
- Sachunterricht
- Kunst
- Geschichte / Politische Bildung
- Geografie

## Erarbeitung von Kriterien für eine Präsentation

Alles, was in einer Präsentation dargeboten wird, hat immer die Adressaten im Blickpunkt: Sie sollen alles verstehen und Interesse für das Thema entwickeln. Es geht um die erfolgreiche Übermittlung von Informationen. Mit dieser funktionalen Begründung können Schülerinnen und Schüler Kriterien für eine gelungene Präsentation erarbeiten.

**Das gemeinsame Erarbeiten von Kriterien erhöht die Akzeptanz. Außerdem werden die Kriterien besser verstanden, wenn die Schülerinnen und Schüler aktiv an der Diskussion und an der Begründung beteiligt sind.**

Beispielsweise haben die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe in Partnerarbeit ein Thema zu präsentieren, es mithilfe eines Plakats zu veranschaulichen und außerdem einen Sachtext über ihr Thema zu schreiben. In Gruppen erarbeiten sie für alle Bestandteile der Präsentation (Vortrag, Plakat, Text) Kriterien und stellen diese der Klasse vor. Die Kriterien fallen je nach den Vorerfahrungen der Klasse unterschiedlich aus. Wenn eine Klasse beispielsweise oft Plakate erstellt hat, sind die Kriterien, die genannt werden, differenzierter als in Klassen, die zum ersten Mal ein Plakat anfertigen.

---

<sup>1</sup> Michael Becher-Mrotzek: Präsentieren. IN: Praxis Deutsch 190/2005, S. 6

Die Vorschläge der Gruppen werden für alle sichtbar an der Tafel gesammelt und diskutiert. Natürlich kann die Lehrkraft in diesem Stadium der Erarbeitung Kriterien vorschlagen, die ihr wichtig sind und die von den Schülern nicht genannt werden. Zum Schluss werden die Kriterien festgelegt.

Man sollte darauf achten, dass die Kriterien beobachtbar sind, dass sie positiv formuliert sind und dass nicht mehrere Kriterien miteinander verknüpft werden. Die Anzahl der Kriterien sollte in einer 4. Klasse überschaubar sein. Je älter und je vertrauter die Kinder mit Kriterienlisten sind, desto umfassender können sie sein.

Aus den festgelegten Kriterien erarbeitet die Lehrkraft Bewertungsbögen:

- für die **Selbsteinschätzung**  
(Ich-Sätze, z.B. „Mein Vortrag hatte einen „roten Faden.“)
- für die **Einschätzung durch die Mitschüler**  
(Du-Sätze, z.B. „Dein Vortrag hatte einen „roten Faden.“)
- für die **Bewertung durch die/den Lehrer(in)**  
(Du-Sätze, wie oben)

Für ein in Partnerarbeit angefertigtes Plakat, formuliert man Kriterien in Wir- bzw. in Ihr-Sätzen.

Jetzt kann die Lehrkraft die Kriterien durch Punkte gewichten, sollte die Gewichtung aber unbedingt mit der Lerngruppe besprechen. Das, was zuvor im Unterricht einen Schwerpunkt bildete, kann durch die Punktvergabe größeres Gewicht erhalten.

### Alternative

Man kann ein Kompetenzraster entwickeln, das heißt für die Kriterien mehrere (in der Regel drei bis vier) Niveaustufen ausformulieren. Hier ein Beispiel für das Kriterium Augenkontakt<sup>2</sup>:

Kriterium	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
<b>Augenkontakt</b>	der Vortrag wird abgelesen	gelegentlicher Augenkontakt zum Publikum	ständiger Augenkontakt zu einigen Leuten	ständiger Augenkontakt zum gesamten Publikum

### Arbeit an der Präsentation

Zu Beginn der Arbeit an der Präsentation bekommen die Schüler(innen) den Selbsteinschätzungsbogen ausgehändigt, damit sie die Kriterien immer wieder überprüfen können.

Es sollte ein Zeitraum für die Arbeit bestimmt werden. Je größer der Erarbeitungszeitraum ist, umso mehr empfiehlt sich ein Zeitplan, den alle zu Beginn der Arbeit aufstellen müssen, damit alles rechtzeitig zur Präsentation fertig ist.

Geklärt werden muss, ob die Schüler(innen) OH-Folien und Vergrößerungen von Bildern und Grafiken selbst herstellen sollen oder die Lehrkraft für solche Aufgaben zur Verfügung steht<sup>3</sup>.

<sup>2</sup> Beispiel aus: Petra Merziger, Jochen Schnack: Mit Kompetenzrastern selbstständiges Lernen fördern. IN: Pädagogik 3/2005, S. 20-24

## Präsentation



Schnell noch ein Blick in die Karteikarten.

Den Termin für die Präsentation kann man zu Beginn der Arbeit festlegen. Außerdem sollte die Dauer der Präsentation (je nach Klassenstufe und Thema bis zu 15 min) vorher vereinbart worden sein.

Wichtig ist, dass Zeit für Rückfragen der Zuhörer eingeplant ist (5 bis 10 min).



## Bewertung der Präsentation

Nach den inhaltlichen Rückfragen bewerten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen die Präsentation. Sie besprechen dazu ihre Eindrücke, legen sich gemeinsam auf eine Punktzahl bzw. auf eine Niveaustufe im Kompetenzraster fest und können außerdem noch einen Kommentar oder einen Tipp auf dem Einschätzungsbogen vermerken. Sie geben ihre Bewertung bei den Präsentierenden ab. Diese Fremdeinschätzung schärft auch den Blick auf die eigenen Leistungen, was für die Selbsteinschätzung von Vorteil ist.

Gleichzeitig schätzen die Präsentierenden ihre Leistung selbst ein und können ihre Selbsteinschätzung mit der Einschätzung der Mitschüler(innen) und der Bewertung der Lehrkraft vergleichen. Sie erhalten eine differenzierte Rückmeldung zu ihrer Leistung und außerdem Informationen darüber, ob ihre Selbsteinschätzung realistisch ist oder ob sie sich unter- bzw. überschätzen. Zudem können sie sich für ihre nächste Präsentation Ziele setzen.

Für die Lehrkraft ist es aufschlussreich ihre Bewertung mit der Selbsteinschätzung und mit den Einschätzungen der Mitschüler(innen) zu vergleichen. Außerdem kann man in einem Beratungsgespräch an der Selbsteinschätzung und an der Fremdeinschätzung durch die Mitschüler(innen) anknüpfen und konkrete, auf einzelne Kriterien bezogene Perspektiven aufzeigen.

Wenn eine Präsentation benotet werden soll, können besondere Leistungen zusätzlich honoriert werden: eine selbst entwickelte Grafik, eine originelle Präsentationsidee usw. In einem schulinternen Curriculum sollte ein Kollegium Eckpunkte für die Bewertung einer Präsentation festlegen.

<sup>3</sup> Es ist sehr viel Arbeit OH-Folien und DIN-A3-Schaubilder für so viele Präsentationen zu kopieren. Es kommt darauf an, ob die Schülerinnen und Schüler Zugang zu Kopierern und Scannern haben und wie geläufig ihnen der Umgang damit ist. Unter Umständen gibt es Experten in der Klasse, die Mitschülern ihre Hilfe anbieten.

# Selbsteinschätzung

Datum: \_\_\_\_\_

# Präsentation

zum Thema: \_\_\_\_\_

Mein(e) Partner(in) war: \_\_\_\_\_

## 1. VORTRAG

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchstpunktzahl
Ich habe frei gesprochen.		3
Ich habe Blickkontakt zu den Zuhörern gehabt.		2
Ich habe meinen Vortrag verständlich formuliert (aus den Stichwörtern auf meinen Karteikarten verständliche Sätze gebildet).		3
Ich habe laut und deutlich gesprochen.		3
Mein Vortrag hatte einen „roten Faden“. Er war nachvollziehbar aufgebaut.		4
Mein Vortrag hat alle wichtigen Informationen enthalten.		7
Ich habe Bilder, Grafiken und Zeichnungen sinnvoll zur Veranschaulichung genutzt.		2
<b>Zwischensumme</b>		<b>24</b>

## 2. PLAKAT

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchstpunktzahl
Unser Plakat enthält die wichtigsten Informationen zu unserem Thema.		5
Wir verwenden Zwischenüberschriften. Sie „helfen“ die Informationen schnell zu finden.		3
Die Blattaufteilung ist übersichtlich.		2
Bilder, Zeichnungen, Grafiken usw. sind sinnvoll eingesetzt.		2
Die Schrift ist für die Zuhörer gut lesbar (Größe, Sorgfalt).		1
<b>Zwischensumme</b>		<b>13</b>

## 3. TEXT

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchstpunktzahl
Mein Text enthält alle wichtigen Informationen.		4
Fachwörter habe ich so erklärt, dass man sie versteht.		2
Ich habe meinen Text verständlich formuliert.		3
Mein Text ist übersichtlich gegliedert (Absätze, Zwischenüberschriften)		2
Mein Text hat eine ansprechende äußere Form (saubere Schrift, Rand...).		2
<b>Zwischensumme</b>		<b>13</b>

<b>Gesamtpunktzahl</b>		<b>50</b>
------------------------	--	-----------

Besonders gut gelungen ist mir: \_\_\_\_\_

Damit bin ich noch nicht zufrieden: \_\_\_\_\_

Hinweis: Dies ist eine Kriterienliste, die in einer bestimmten Lerngruppe zu einem bestimmten Zeitpunkt (Ende 5. Klasse) erarbeitet wurde (Deshalb ist sie ein Muster.). Das Thema Haustiere wurde mit einem Partner erarbeitet und präsentiert. Im Text haben die Schüler(innen) gekennzeichnet, wer für welchen Teil verantwortlich ist.

Einschätzung durch Mitschüler(innen) Datum: \_\_\_\_\_

# Präsentation

zum Thema: \_\_\_\_\_

VORTRAG VON \_\_\_\_\_

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchst-punktzahl
Du hast frei gesprochen.		3
Du hast Blickkontakt zu den Zuhörern gehabt.		2
Du hast deinen Vortrag verständlich formuliert (aus den Stichwörtern auf deinen Karteikarten verständliche Sätze gebildet).		3
Du hast laut und deutlich gesprochen.		3
Dein Vortrag hatte einen „roten Faden“. Er war nachvollziehbar aufgebaut.		4
Dein Vortrag hat alle wichtigen Informationen enthalten.		7
Du hast Bilder, Grafiken und Zeichnungen sinnvoll zur Veranschaulichung genutzt.		2
<b>Zwischensumme</b>		<b>24</b>

VORTRAG VON \_\_\_\_\_

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchst-punktzahl
Du hast frei gesprochen.		3
Du hast Blickkontakt zu den Zuhörern gehabt.		2
Du hast deinen Vortrag verständlich formuliert (aus den Stichwörtern auf deinen Karteikarten verständliche Sätze gebildet).		3
Du hast laut und deutlich gesprochen.		3
Dein Vortrag hatte einen „roten Faden“. Er war nachvollziehbar aufgebaut.		4
Dein Vortrag hat alle wichtigen Informationen enthalten.		7
Du hast Bilder, Grafiken und Zeichnungen sinnvoll zur Veranschaulichung genutzt.		2
<b>Zwischensumme</b>		<b>24</b>

## PLAKAT

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchst-punktzahl
Euer Plakat enthält die wichtigsten Informationen zu eurem Thema.		5
Ihr verwendet Zwischenüberschriften.		3
Sie „helfen“ die Informationen schnell zu finden.		2
Die Blattaufteilung ist übersichtlich.		2
Bilder, Zeichnungen, Grafiken usw. sind sinnvoll eingesetzt.		2
Die Schrift ist für die Zuhörer gut lesbar (Größe, Sorgfalt).		1
<b>Zwischensumme</b>		<b>13</b>

Bemerkungen:

---



---



---

Unterschrift(en) der Bewerter(innen)

Hinweis: Dies ist eine Kriterienliste, die in einer bestimmten Lerngruppe zu einem bestimmten Zeitpunkt (Ende 5. Klasse) erarbeitet wurde (Deshalb ist sie ein Muster.).

Weil die Schüler(innen) mit einem Partner zusammengearbeitet haben, enthält der Bogen für die Fremdeinschätzung durch die Mitschüler(innen) die Kriterien für den Vortrag zweimal. Den Text zur Präsentation haben die Mitschüler(innen) nicht bewertet, da der Aufwand sehr groß gewesen wäre.

# Präsentation

zum Thema: \_\_\_\_\_

Dein(e) Partner(in) war: \_\_\_\_\_

## 1. VORTRAG

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchst-punktzahl
Du hast frei gesprochen.		3
Du hast Blickkontakt zu den Zuhörern gehabt.		2
Du hast deinen Vortrag verständlich formuliert (aus den Stichwörtern auf deinen Karteikarten verständliche Sätze gebildet).		3
Du hast laut und deutlich gesprochen.		3
Dein Vortrag hatte einen „roten Faden“. Er war nachvollziehbar aufgebaut.		4
Dein Vortrag hat alle wichtigen Informationen enthalten.		7
Du hast Bilder, Grafiken und Zeichnungen sinnvoll zur Veranschaulichung genutzt.		2
<b>Zwischensumme</b>		<b>24</b>

## 2. PLAKAT

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchst-punktzahl
Euer Plakat enthält die wichtigsten Informationen zu eurem Thema.		5
Ihr verwendet Zwischenüberschriften.		3
Sie „helfen“ die Informationen schnell zu finden.		2
Die Blattaufteilung ist übersichtlich.		2
Bilder, Zeichnungen, Grafiken usw. sind sinnvoll eingesetzt.		1
Die Schrift ist für die Zuhörer gut lesbar (Größe, Sorgfalt).		1
<b>Zwischensumme</b>		<b>13</b>

## 3. TEXT

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Höchst-punktzahl
Dein Text enthält alle wichtigen Informationen.		4
Fachwörter sind so erklärt, dass man sie versteht.		2
Du hast deinen Text verständlich formuliert.		3
Dein Text ist gut gegliedert (Absätze, Zwischenüberschriften).		2
Dein Text hat eine ansprechende äußere Form (saubere Schrift, Rand)		2
<b>Zwischensumme</b>		<b>13</b>

Zusatzpunkte für		----
<b>Gesamtpunktzahl</b>		<b>50</b>

Bemerkungen:

Hinweis: Dies ist eine Kriterienliste, die in einer bestimmten Lerngruppe zu einem bestimmten Zeitpunkt (Ende 5. Klasse) erarbeitet wurde (Deshalb ist sie ein Muster.).

Mit den Zusatzpunkten kann man z.B. einen besonders anschaulich illustrierten Text, eine aufwändige, selbst erstellte Grafik, eine besonders originelle Präsentationsidee usw. honorieren.